



GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN.

## Protokoll / Dokumentation

**Strategieteam Handlungsfeld 5 – Mobilität + Umwelt – Workshop 1  
am 25.10.2016 um 18 Uhr  
im Verwaltungsgebäude Katharinenstr. 1, DG West**

### **Teilnehmer:**

#### Handlungsfeldpaten:

Stadtrat Dr. Wolfgang Weisensee, Abteilungsleiter öffentliche Sicherheit und Ordnung – Ernst Müller

#### Vertreter Stadtrat:

Dieter Völkel, Henrik Lüßmann, Barbara Juchem, Hubert Schlee, Tobias Schmid

#### Vertreter Einrichtungen, Institutionen etc.:

Berthold Lesch (Landsberger Energieagentur), Markus Siebert (Polizei), Dr. Reinhard Kolke (ADAC), Martin Baumeister (ADFC), Folkhart Glaser (Bund Naturschutz), Dietmar Winkler (Nahverkehrsexperte Landkreis), Jasmin Dameris (Klimaschutzmanagerin Landkreis), Oliver Wild (Nord-Süd-Forum)

#### Vertreter Verwaltung:

Norbert Köhler (Stadtwerke Landsberg KU), Michael Siller (Ref.Ltg. Forsten), Hans Huttenloher (Ref.Ltg. 41 - Straßenbau), Daniel Broschart, Rolf Mergler-Völkl und Daniel Orth (Ref. Stadtplanung und Umwelt);

#### entschuldigt:

niemand

Projektkoordination: Ulrike Degenhart (Zentrale Steuerung)

Berater: Ralf K. Stappen (SP Group Kommunalberatung)

## 1 Begrüßung / Ablauf / Einführung / Vorstellung / Grundlagen

Handlungsfeldpate Dr. Weisensee begrüßt die Anwesenden.

Herr Stappen und Frau Degenhart informieren über die Projekthistorie, den Projektstatus, geben eine inhaltliche Einführung in das Projekt „UNSER LANDSBERG 2035 – GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN“, stellen den Ablauf des Workshops vor und informieren über Organisatorisches (**Anlage 1**).

Nach der Vorstellungsrunde erfolgt eine kurze Einführung in die **Moderationsregeln des Projekts** sowie eine Einführung in die **Grundlagen (Leitlinien)** des Projekts (Anlage 1).

Daniel Broschart vom Referat Stadtplanung und Umwelt stellt vor, welche Gutachten zu diesem Handlungsfeld existieren (Anlage 1):

- a) **Verkehrsentwicklungsplan Knoflacher (2014)**  
(siehe [http://zukunftamlech.de/web.nsf/id/pa\\_lans9phg23.html](http://zukunftamlech.de/web.nsf/id/pa_lans9phg23.html))
  
- b) **Integriertes Klimaschutzkonzept des Landkreises Landsberg am Lech (2013)**  
[https://www.landkreis-landsberg.de/fileadmin/upload/landratsamt/dokumente/aktuelles/Pressemitteilungen\\_PDF/Klimaschutzkonzept\\_Lkr\\_Landsberg\\_2013.pdf](https://www.landkreis-landsberg.de/fileadmin/upload/landratsamt/dokumente/aktuelles/Pressemitteilungen_PDF/Klimaschutzkonzept_Lkr_Landsberg_2013.pdf)

## 2 Arbeitsphase I

**Meine Vorstellungen zur Zukunftsentwicklung (Bereich Mobilität + Umwelt):  
Was ist mir wichtig für Landsberg am Lech bis 2035? Habe ich eine Vision /  
einen Traum von Landsberg?**

Ergebnisse:

**Mobilität + Umwelt**  
 Was ist mir wichtig für die Zukunftsentwicklung Landsbergs?

*Alten & Wohnen in Landsberg*  
 - Keine Schlafstadt für München  
 Arbeit vor Ort  
 → Auspendelrate ↓

*Vernetzung mit dem Großraum München*  
 Nachhaltige Entwicklung für Mensch + Natur

*Vernetzung über Stadtgrenzen hinweg im Bereich Klimaschutz*  
 Entwicklung der Stadt mit Augenmaß  
 Kein St.-Florians-Prinzip

**LEBENSQUALITÄT**  
 WOHLFÜHLFAKTOR

*Knopfächer*

*Anforderungen für eine klimafreundliche Kommune*  
**SDG**  
 Agenda 2030

*Umweltbewusste Entwicklung*

**OPNV**  
 weiter ausbauen

*Energieziele 2035 abgeschlossen - Beginn in OT dann neues Stadtgebiet*

**Testfeld Intelligent Mobilität**  
 - Smartmobility Start -

*Umwelt Mobilität Naherholung (Stadtwald) Lechpark / oberer Stadtteil*

**VERZÄHNUNG STADT - NATUR**

**AUSGABE**  
 ÖPNV

*ökologische und soziale Ziele für die Stadt - mit lang. Energie ausbauen*

**E-Mobilität + Car Sharing mitflusysteme**

*Umwelt: Erhalt der vielfältigen Schutzfunktionen des Ländels*

**Querverbindung Pilsing - Ellinghofen über Lech u. B17 für Fußg. + 2 Rad**

**Energieeffizienz**  
 Energie sparen ohne zusätzlichen Energieaufwand

**Klimafreundliche Lösung der Verkehrsprobleme**

*Mehr Raum für Radfahrer + Fußgänger*

**regenerative Energieversorgung**

**Umweltfreundliche Sinnvolle Mobilität**

**VERBESSERUNG RADVERKEHR**

**Radfahren ohne Hürden durchlässiger**

**Radwege**

**LENKUNG VERKEHR**

*Einbindung zur Mobilität und Klimazielen*

*Den Verkehr in den Griff zu bekommen*

**RADWEGENETZ**

**Wachstum // Verkehrsplanung**

**Reduzierung MIV**

**Modell Split**  
 → Rad- / Fußverkehr innerstädtisch 50% + x

# Was ist mir wichtig für die Zukunftsentwicklung von Landsberg am Lech bis 2035?

## Einklang zwischen Mobilität und Klimazielen Entwicklung der Stadt mit Augenmaß Kein St.- Florians-Prinzip

Mobilität	Umwelt	Sonstiges
Vernetzung mit dem Großraum München	Verzahnung Stadt - Natur	Arbeiten und wohnen in LL / keine Schlafstadt für Münchner
ÖPNV weiter ausbauen	Energiewende 2035 abgeschlossen/ Beginn in OT dann ganzes Stadtgebiet	
In Landsberg Stadt Testfeld - intelligente Mobilität	ökologische , nachhaltige, zukunftsfähige Stadtentwicklung = Energieautarkie	Arbeit vor Ort / Auspendelrate senken ÖPNV weiter ausbauen
E- Mobilität / Car Sharing / Mitfahrgelegenheiten	Energieeffizienz – Energie sparen ohne moralischen Zeigefinger bezüglich Bürger	
Klimafreundliche Lösung des Verkehrsproblems	regenerative Energieversorgung	
Umweltfreundliche, sinnvolle Mobilität	Vernetzung über Stadtgrenzen hinaus im Bereich Klimaschutz	
Lenkung Verkehr	Anstrengungen bis hin zur klimafreundlichen Kommune	
Den Verkehr in den Griff bekommen	Lebensqualität / Wohlfühlfaktor	
Reduzierung MIV	Nachhaltige Entwicklung für Mensch und Natur	
Modal Split : in der Innenstadt Rad / Fußverkehr 50 % + X	SDGs, Agenda 2030	
Knoflacher	Naherholung Stadt nah / Lechpark, oberer Stadtwald	

Querverbindung Pitzling - Ellighofen über Lech und B17 für Fußgänger und 2Rad	Erhalt der vielfältigen Schutzfunktion des Waldes	
Mehr Raum für Fahrradfahrer und Fußgänger	Umweltbewusste Entwicklung	
Verbesserung Radverkehr		
Radfahren ohne Hürden - durchlässig		
Radwege		
Radwegenetz		
Wachstum - Verkehrsplanung		

### 3 Ausgewählte Trends und Entwicklungen

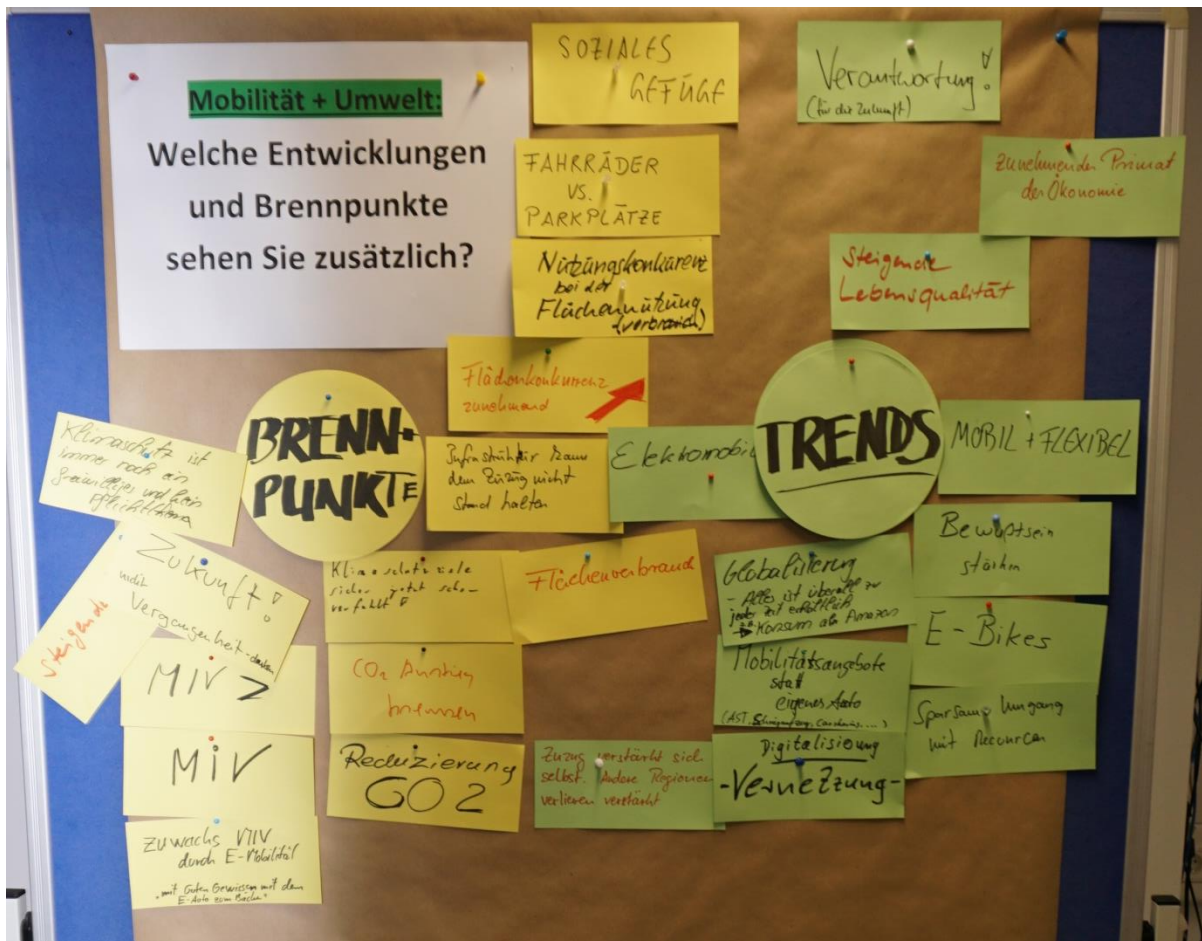
Herr Stappen stellt ausgewählte Trends und Entwicklungen für Landsberg vor (Anlage 2).

### 4 Arbeitsphase II

Welche weiteren Trends und Entwicklungen im Bereich des Handlungsfeldes „Bauen + Wohnen“ gibt es?

Welche Brennpunkte von heute werden in die Zukunft (2035) wirken?

Ergebnisse:



<b>Welche Entwicklungen und Brennpunkte sehen Sie zusätzlich?</b>	
<b>Trends</b>	<b>Brennpunkte</b>
Elektromobilität	Klimaschutz ist immer noch ein freiwilliges und kein Pflichtthema
Verantwortung für die Zukunft	ZUKUNFT nicht Vergangenheit denken
Mobil und flexibel	MIV
E Bikes	Zuwachs MIV durch E-Mobilität „ mit gutem Gewissen mit dem E Auto zum Bäcker“
Bewusstsein stärken	Steigende Kosten
Globalisierung: alles ist überall zu jeder Zeit erhältlich / Konsum a la Amazon	Reduzierung CO2
Sparsamer Umgang mit Ressourcen	Sparsamer Umgang mit Ressourcen
Mobilitätsangebote statt eigenes Auto ( AST, Car-Sharing... )	Klimaschutzziele sicher schon verfehlt!
Zuzug verstärkt sich selbst, andere Regionen verlieren verstärkt	Flächenverbrauch
Digitalisierung Vernetzung	Flächenkonkurrenz zunehmend
Soziales Gefüge	Soziales Gefüge
	Fahrräder vs. Parkplätze
	Nutzungskonkurrenz bei der Flächennutzung (Verbrauch)
	Infrastruktur kann dem Zuzug nicht Stand halten
	Zunehmendes Primat der Ökonomie
	Steigende Lebensqualität

## 5 Ideen für die Gestaltung des Zukunftsforums

Herr Stappen informiert über die Landsberger Zukunftsforen und fordert die Teilnehmer auf, Ideen (Referenten) für die Gestaltung des Zukunftsforums für das Handlungsfeld 5 – Mobilität + Umwelt einzubringen. Nachdem es sich hier um zwei getrennte Themenkreise handle, werde es je eine Veranstaltung für **Mobilität** und eine für den Bereich **Umwelt** (Nachhaltigkeit, 2030-Agenda) geben.

## 6 Ausblick

Nächster Workshop-Termin: 08.12.2016

## 7 Sonstiges

Stadtrat Lüßmann weist darauf hin, dass am kommenden Samstag eine Radverkehrsbefahrung mit Treffpunkt am Bayertor stattfindende.

Zum Thema „2030-Agenda“ soll ein Referent eingeladen werden, bevor ein entsprechender Antrag in den Stadtrat gegeben werde.

Landsberg am Lech, den 30.11.2016

Ralf Stappen

Ulrike Degenhart

### Anlagen

1 Präsentation Stappen/Degenhart/Broschart

2 Ausgewählte Trends und Entwicklungen Landsberg 2035 – HF 5